Eine ganz normale Familie - und ein chaotischer Ausflug

Ausflug mit Folgen

Von akilea

Kapitel 7: Gespräche unter Freunden

Kapitel 7 - GESPRÄCHE UNTER FREUNDEN

"YEAAAHHHH!!!!", so langsam neigte sich das Konzert dem Ende zu.
Hyde sang noch die letzte Strophe zu Ende,
während die Fans im Rhythmus dazu wippten und mitsangen.
Hyde liebte es auf der Bühne zu stehen, es war so…befreiend.
"DOMO ARIGATO!!!!!!",
schrie er fast schon heißer, bevor er dann langsam die Bühne zur Seite weg verließ.
Die Fans schrien nur noch lauter.
Hinter der Bühne schnappte er sich erstmal etwas zu trinken,
bevor er in seine Garderobe ging und sich umzog.
Kurze Zeit später ging er den Gang entlang,
bevor er vor einer Tür mit der Aufschrift "TETSU"
stehen blieb.
Vielleicht hatte er ja Glück, und Tetsu sagte nein.
Er hatte überhaupt nichts gegen ihn und Gackt,
aber er hatte endlich mal etwas länger frei und unter "Familienurlaub" stellte er sich eigentlich was anderes vor.
Da er wusste,
dass wenn Tetsu nein sagte,
Megumi höchstwahrscheinlich darauf bestand,
dass er Ken und Yuki fragen solle,
hatte er das schon vorher erledigt.
Und er war froh, dass beide schon was vorhatten.
Andererseits...
wenn Tetsu keine Zeit hatte, würde Megu bestimmt einer ihrer Freundinnen mitnehmen, mit der Ausrede
'Im Ferienhaus ist doch so viel Platz...'.
Und darauf hatte er erst
recht keine Lust, denn diese verstanden von 'Privatsphäre' nichts...

Angsterfüllt erinnerte er sich an die Fernsehabenden mit ihnen zurück,
da Megu ihn gezwungen hatte,
mit ihnen so einen kitschigen Film zu sehen.
Am Ende des Films hatten die Frauen
alle begonnen zu weinen, wo er nicht mehr wusste,
was er machen sollte.
Nein, da nahm er lieber Tetsu mit, der war hundertmal, nein, millionenmal besser!
Entsetzt sah er sich in Gedanken schon wieder bei den heulenden Frauen
auf dem Sofa sitzen, weil Tetsu nein gesagt hatte.
Er biss sich auf die Lippe und klopfte zaghaft an die Tür.
Ein fröhliches "Herein!" wurde ihm auch schon entgegengerufen,
kaum das er geklopft hatte.
Langsam trat er ein.

Tetsu drehte sich zu ihm um und strahlte, als er ihn erblickte.
"Hey Haido, na, war der Abend nicht fantastisch?",
Tetsu sprudelte nur so über vor guter Laune.
"Ja, sehr gut.",
durch nur einen Satz schaffte er es, dass Tetsu's strahlendes Gesicht
eine traurige Form annahm.
"Geht es dir nicht gut, Haido? Du siehst nicht gerade begeistert aus,
ist alles o.k.?"
Hyde setzte sich vor ihm auf einen Stuhl.
"Mir geht's gut, wenn du ja sagst.",
sagte er diesmal betont besser gelaunt, denn es tat ihm leid, dass Tetsu wegen ihm auf einmal nicht
mehr lächelte.
Der Arme musste denken, dass so wie er guckte,
irgendjemanden was zugestoßen sei.
"Ja zu was?",
sagte nun Tetsu wieder mit etwas mehr Strahlen im Gesicht.
Trotzdem klang er leicht verunsichert.
"Megu will demnächst zum Strandhaus fahren. Ich soll dich unter anderem fragen, ob du
mitkommen willst.
Bitte sag ja, sonst nimmt sie ihre Freundinnen mit!"
Tetsu musste lachen.
Hyde hatte ihm die Geschichte schon mal erzählt.

"Und was ist mit Ken und Yuki? Haben die keine Zeit?"
Hyde machte ein geknirschtes Gesicht.
"Nein.", antwortete er knapp und
lies den Kopf hängen.
"Würdest du nun mitkommen?", er hob den Kopf wieder an und die Ungeduld war ihm anzumerken.
"Hmm...
Klar, ich hab sowieso nichts vor, in nächster Zeit."
"Ohh DANKE!!", stürmisch umarmte Hyde Tetsu, der fast keine Luft mehr bekam.
"Ist ja gut, aber was meinst du mit

'du sollst unter anderem mich fragen'?"

"Naja, sie ist dafür, dass ich auch Gackt fragen soll.", erwiderte Hyde schulterzuckend.
"Oder hast du was gegen ihn?",
fügte er schnell hinzu, denn er befürchtete,
dass die beiden sich vielleicht nicht leiden konnten und er am Ende doch mit den Frauen da saß.
Bei dem Gedanken bekam er Gänsehaut.
"Nein, ich kenn ihn ja noch nicht mal persönlich.
Ich hab kein Problem damit.",
den zweiten Satz fügte er
noch schnell dazu, weil Haido immer blasser geworden war.
"Wer kommt eigentlich noch alles mit?"
"Äh, bis jetzt du, ich und meine Frau und mein Sohn."
"Was, dein Sohn?"
Tetsu strahlte über das ganze Gesicht.
Hyde schmunzelte,
er wusste,
wie oft Tetsu zu ihm nach Hause kam und das er gerne seinen Sohn sah.
"O.K., ich pack am besten noch heute.
Richte Megu aus, dass ich zu 100% komme!",
sagte er gut gelaunt. Und dann fügte er hinzu:
"Am besten du rufst Gackt jetzt noch an, bevor er was vorhat und doch noch eine ihrer Freundinnen mitkommt.
Sonst müssen wir uns beide Liebesschnulzen anschauen."
Hyde wurde wieder blasser.
Doch dann sagte er gutgelaunt:
"Ist mir lieber, wenn du noch dabei bist, als wenn ich ganz allein bin."
Tetsu lächelte, doch er wusste,
dass selbst mit ihm Hyde das Fernsehen noch unangenehm wäre.
"Ruf mich an!",
sagte Hyde schelmisch lächelnd und verschwand aus Tetsu's Raum.
Er holte tief Luft,
dann griff er zu seinem Hanndy.